

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST

Zl. 10.000/13-Parl/79

Wien, am 19. März 1979

An die  
PARLAMENTSDIREKTION

2327/AB

Parlament  
1010 W i e n

1979 -03- 27  
zu 2345/0

Die schriftl.parl.Anfrage Nr. 2345/J-NR/79,  
betreffend Revitalisierung des Wiener "Ronacher", die  
die Abgeordneten PETER und Genossen am 6.2.1979 an  
mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

In dieser Sache ist bisher von keiner Seite mit einem Ansuchen an das Bundesministerium für Unterricht und Kunst herangetreten worden. Aus Sicht des Ministeriums wäre ein solcher Schritt ohne konkretes Raum- und Funktionsprogramm, detaillierte Umbaupläne sowie Kosten- und Kostendeckungspläne wenig zielführend. Einschränkend muß ich aber sagen, daß die Einschätzung vor allem des Bedarfes an einem weiteren kulturellen Zentrum in der Wiener Innenstadt in erster Linie Sache der in der Stadt Wien dafür Verantwortlichen ist. Auch eine positive Einschätzung und eine Finanzierungsbereitschaft der Stadt Wien kann freilich noch nicht automatisch eine Förderung auch durch den Bund bewirken, da Mittel in der voraussichtlich erforderlichen Größenordnung im Budget zumindest des Jahres 1979 nicht vorhanden sind.

*finow*